

30. Dezember 2016

BRÜEL

Feuerwehr hat viele Unterstützer

Großes Echo auf Spendenaufruf zur Anschaffung eines Mannschaftswagens für Jugendwehr. Zusätzlich Geld für Mehrzweckanhänger

„2016 ist ein gutes Jahr für unsere Feuerwehr“, sagt Torsten Reiher, Wehrführer der Freiwilligen Feuerwehr Brüel. Wie SVZ berichtet hatte, konnte im Sommer das neue Hilfeleistungslöschfahrzeug HLF10 in den Dienst gestellt werden. Seit fünf Jahren hatte sich die Brüeler Wehr intensiv um ein neues Fahrzeug bemüht – als Ersatz für das Löschfahrzeug LF16 aus dem Jahr 1988, das die Brüeler gut zehn Jahre im Dienst hatten.

Und ebenso hat sich in diesem Jahr ein Wunsch der zwölf Mitglieder starken Jugendfeuerwehr erfüllt. Denn ihr bisheriges Transportfahrzeug, ein MB 100, Baujahr 1992 war in einem Zustand, der nicht mehr den Sicherheitsanforderungen entsprochen hatte. Es gab keine Dreipunktgurte, keine Airbags, kein ABS... „Für unsere jungen Kameraden gehört aber eine Mobilität zum Feuerwehrdienst dazu“, so Reiher.

Gemeinsam mit Manfred Wilken, Vorsitzender des Fördervereins der Brüeler Wehr, wurde ein Spendenaufruf gestartet, über 100 Briefe an Betriebe und Unternehmen verschickt. „Ich hätte niemals mit so einer guten Resonanz gerechnet. Es haben sehr viele positiv reagiert, auch Privatleute“, freut sich der Wehrführer.

Durch die Spenden konnte die Gesamtfinanzierung des Mannschaftswagens für die Jugendfeuerwehr gesichert werden. Die fehlenden 9140 Euro stellte die Stadt aus ihrem Haushalt bereit (SVZ berichtete).

„Das Fahrzeug ist Baujahr 2013. Wir haben es von einem Händler aus Berlin geholt. Allerdings hat es beim Zubehör Lieferschwierigkeiten gegeben“, sagt Reiher. Seit Mitte November ist nun alles so, wie es sich die Blauröcke vorgestellt haben. Wobei sie sich einen weiteren Wunsch erfüllen konnten: Einen symbolischen Scheck über 3450 Euro übergab Björn Bick, Geschäftsführer der Firma Matthäi in Leezen, für die Jugendfeuerwehr.

Den ganzen Beitrag lesen Sie in der Tageszeitung und auf ePaper.

Autor: Roswitha Spöhr